

# Projekt „Friedenszeichen“ der Gemeinde Nalbach

## Ein Gemeinschaftsprojekt der OGS und der Jugendpflege Nalbach

### Entstehung:

Die erste Idee entstand im Gespräch mit den Kindern zu Beginn des Krieges in der Ukraine. Über die Nachrichten erfuhren die Kinder vom Krieg und die schrecklichen Auswirkungen auf die Menschen und sie thematisierten dies in den Gruppenstunden der Mädchen- und Jungengruppen der Jugendpflege und in den AG's der OGS. Als die ersten Kinder aus der Ukraine hier im Saarland ankamen und hier die Schulen besuchten, wurde der Krieg für die Kinder greifbar. In den Gesprächen ging es um Flucht, Vertreibung, Verlust, Angst und Tod – schwierige Themen für Kinder. So kam die Sprache auf Menschenrechte, Kinderrechte, Mitbestimmung und Demokratie. Und dann die Frage: Was konnte ihr Beitrag sein?

**Die Kids hatten eine Botschaft: „Wir wollen keinen Krieg! – Nirgends auf der Welt!“** und diese Botschaft wollten sie formulieren und nach außen tragen. Also wurden wir kreativ.

### Ausmaße:

In vielen Wochen kreativen Schaffens entstanden so **15 Objekte, gestaltet auf Altpapier** in verschiedenen Größen. Maße: 80 x 63 cm bis 160 x 53 cm.

### Technik:

Gestaltung der Originale **mit Holzmalstiften und Kindermalfarben und Pinsel auf Altpapier (Tapetenreste und alte Wandkalender).**

**Nachhaltigkeit** hat die Kinder- und Jugendarbeit immer im Blick. Wo es möglich ist, wird Altes wiederverwendet und etwas Neues daraus gestaltet.

### Standorte der Objekte:

Aus den **15 Originalen** entstanden dann **25 große Objekte**, die in der Gemeinde Nalbach seit Mitte des Jahres in allen Ortsteilen gut ersichtlich befestigt wurden:

- **als Fahnen am Rathaus und im Kreisel und am Dorfplatz in Körprich**
- **als Banner an den Ortseingängen, sowie an der OGS / Grundschule und am Stockwerk Piesbach (Alte Schule)**

**Leider wurden inzwischen mehr als die Hälfte der Objekte entwendet!**